GreenMaster

Erfolgreiches Grünland-Management



GreenMaster ZINKENSAAT

Die Revolution **im Grünland**

Die GÜTTLER® Systemlösung für Ihre Grünlandpflege, Nachsaat, Sanierung und Neuansaat



Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
Das Original. Seit 1978

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur


GÜTTLER
40



Die Revolution im Grünland. Eine Lösung für alle, die mehr aus ihrem Grünland machen wollen.

Machen Sie Ihr Grünland fit – mit einer Systemlösung, die sich flexibel an Ihre Anforderungen anpasst. Ob landwirtschaftlicher Betrieb, Lohnunternehmer oder Maschinenring: Erfolgreiches Arbeiten bedeutet, alle Faktoren im Blick zu haben und auf zuverlässige Technik setzen zu können.

Eine hohe Grundfutterleistung ist dabei die Basis für wirtschaftlichen Erfolg. Die Grundfutterleistung beeinflusst bis zu 80 % aller Kosten. Sie sorgt nicht nur für hohe Milchleistungen, sondern auch für gesunde, vitale Tiere und dauerhaft niedrige Futterkosten. Die Voraussetzung dafür ist eine konsequente und effiziente Grünlandpflege – und genau hier setzt GÜTTLER® an.

Mit dem GreenSeeder hat GÜTTLER® bereits seit 2005 neue Maßstäbe in der Grünlandpflege gesetzt. Die GreenMaster ZINKENSAAT erweiterte dieses Konzept entscheidend: Sie ermöglicht eine deutlich längere Zeitspanne für erfolgreiche Nachsaat und schafft damit maximale Flexibilität für unterschiedliche Betriebe und Einsatzbedingungen.

Neben den bewährten ZINKENSAAT- und BREITSAAT-Modellen hat GÜTTLER® seine GreenMaster-Baureihe zur AGRITECHNICA 2025 um zwei weitere Varianten erweitert. Damit stehen Landwirten künftig noch mehr Möglichkeiten offen, die Grünlandpflege individuell an Standort, Fläche und Betriebsgröße anzupassen.

Der GreenMaster EcoLine 600 bietet eine robuste und wirtschaftliche Einstiegslösung für Betriebe, die eine praxisgerechte Maschine mit klar definierten Ausstattungsvarianten suchen.

Der GreenMaster Compact 600 setzt auf maximale Wendigkeit. Durch die kurze Bauweise eignet er sich besonders für anspruchsvolle Einsatzbedingungen – etwa auf Hanglagen, kleineren Parzellen oder bei beengten Flächenverhältnissen.

So profitieren alle: Landwirte sichern sich höchste Futterqualität, Lohnunternehmer und Maschinenringe effiziente und vielseitige Einsatzmöglichkeiten – für ein Grünland, das dauerhaft leistungsfähig bleibt.

Gehen Sie gemeinsam mit uns das Ziel von 7.000 Kilo Milch aus dem Grundfutter an.

Expertentipps für Ihr Grünland →

Das GreenMaster System von 2,5–8,0 Meter

Clever kombiniert –
Vier Arbeitsgänge in einer Maschine:

1. Einebnen
2. Belüften
3. Nachsäen
4. Rückverfestigen





1

Ripperboard

Das Ripperboard verdoppelt die Zinkenzahl und steht auf Lücke zu den Striegelzinken. Somit wird der Strichabstand von 7,5 auf 3,75 cm reduziert und die Wirkung eines 4-balkigen Striegels erzeugt.

Der kürzeste „4-balkige" Striegel der Welt!



Einebnungsschiene

Die Parallelogramm-Führung sorgt für eine optimale Bodenanpassung und dient gleichzeitig der Überlastsicherung. Die Höheneinstellung erfolgt über ein mechanisches Verstellwerkzeug. Optional wählbar zwischen dem Ripperboard und der Einebnungsschiene.



2

Verstellung des Striegels von sanft bis aggressiv

Die Zinken lassen sich zentral und einfach verstellen. Ein weiterer Vorteil ist die integrierte Zinkenverlustsicherung.
Optional hydraulisch möglich.



4



3

Pneumatisches Sägerät
Präzise Saattechnik – Saatgut sparen.

Optional mit elektrischem oder hydraulischem Gebläse sowie verschiedenen Tankgrößen und Bediengeräten erhältlich.
Einfaches Abdrehen und präzise, fein abgestufte Einstellung der Saatmenge.



4

Die GÜTTLER® Prismenwalze®

Die Walze mit dem Schaffuß-Effekt. Weil 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter die gleiche Wirkung haben wie eine durchziehende Schafherde. Auf Grünland erzielt man so dichtere Grasnarben und sicher eingetretene Nachsaaten – auf dem Acker eine geradezu ideale Bodenstruktur.



Modulares System mit Schnellkupplern

Walze und Striegel lassen sich einfach entkoppeln und getrennt einsetzen.
So können Sie sich auf alle Verhältnisse einstellen.
An den GreenMaster können jederzeit schon vorhandene Mayor- oder Master Walzen von 6,40 m bis 8,20 m problemlos angebaut werden.

Präzise Saattechnik





1 Dosierwalzen für BREITSAAT & ZINKENSAAT

8 Zellenräder dosieren die Saat präzise und wiederholgenau – das spart teures Saatgut. Weitere Dosierwalzen auf Wunsch.

2 Saatmengenverstellung mechanisch | elektrisch

Die Dosierung des Saatguts lässt sich präzise über die mechanische Saatmengenverstellung regeln.
Mit Hilfe der Skala lässt sich die Saatstärke zwischen 3 kg und 80 kg/ha einstellen.

Auf Wunsch mit elektrischer Saatmengenverstellung, die Sie vom Traktor aus steuern können.

3 Abdrehprobe

Unsere Sägeräte lassen sich einfach abdrehen. Die Einstellung der Saatmenge erfolgt feinstufig über ein Getriebe. Das Saatgut wird in dem Saatgutsack aufgefangen und kann mit der elektronischen Waage (serienmäßig) gemessen werden.

4 GÜTTLER® Steuerungselektronik SeedProfi

Präzises und komfortables Säen wird noch einfacher!

- Terminal mit 5”- Farbdisplay und magnetischer Halterung
- Elektronisch geregelter Säwellenantrieb mit Tages- und Totalflächenzählung
- Manuelle Vordosierung
- Theoretische Füllstandanzeige
- Mehr- oder Mindermenge in 5 %-Schritten
- USB-Anschluss für Updates
- Anschlusskabel für Fahrgeschwindigkeitsermittlung
- Abdreh- und Behälterentleerungstaste an der Steuerbox
- Zwei Motor - Varianten verfügbar:
  - ▸ **Basic**: für Gras oder Feinsämereien
  - ▸ **High**: für alle Sämereien mit Gebläsedrehzahl- und Luftstromüberwachung

5 Hektarzähler

- Tageszähler für spezifische Flächendokumentationen
- Gesamthektarzähler



2



3

SCAN ME: Flyer SeedProfi



4



5

Frühjahr Grünlandpflege mit dem GreenMaster

Dichte und tragfähige Grasnarben – höhere und sichere Erträge.



Nach dem Winter zeigt sich der Zustand Ihres Grünlands deutlich:

- Lücken in der Narbe
- Verfilzte Bestände
- Maulwurfhaufen oder Mäuse- und Wildschäden
- Gülleschleier
- Frostbedingte Bodenunebenheiten

Herausforderung im Grünlandmanagement:

Ein ungleichmäßiger Bestand bedeutet Ertragsverluste, sinkenden Futterwert und eine höhere Anfälligkeit gegenüber Trockenheit, Krankheiten und unerwünschten Arten.

Unsere Lösung:

Der GreenMaster kombiniert Striegel, Sätechnik und Walze zu einem einzigen Arbeitsgang – effizient, präzise, erfolgsorientiert.

Kalk nicht vergessen:
Ein optimaler pH-Wert sorgt dafür, dass Nährstoffe verfügbar sind und die Nachsaat sich gut etabliert.

Nachsaat – Ihre Chance für mehr Leistung

Nachsaat ist nicht nur Lückenfüller – sie ist ein Werkzeug, um Ertrag, Qualität und Resilienz zu steuern:

- Futterwert steigern: Bestimmen Sie die Artenkombination gezielt
  → mehr Eiweiß, bessere Verdaulichkeit
- Klimastabilität erhöhen: Trockenheits- und hitzetolerante Arten gezielt etablieren
  → lückige Bestände bedeuten höhere Bodentemperaturen und somit mehr Verdunstung
  50 – 60 °C bei offenem Boden
  25 – 30 °C bei geschlossenem Boden
- Artenvielfalt lenken: Nachsaat ermöglicht aktive Bestandsgestaltung
- Bestockung anregen mit der GÜTTLER®- Walze: Lücken schließen, Seitentriebe fördern
  → dichter, ertragreicher Bestand



Maulwurfhaufen einebnen mit dem GÜTTLER® Ripperboard

Der perfekte Zeitpunkt

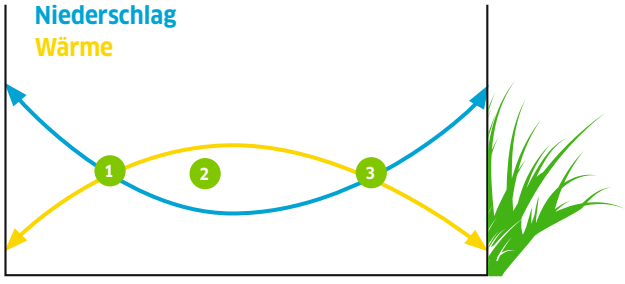
- Frühjahr: Früh Lücken schließen, Bestand direkt verbessern
- Spätsommer / Frühherbst: Boden warm, Konkurrenz geringer, Wasserversorgung besser
- Das Witterungsrisiko lässt sich nie ausschließen! Deshalb die Nachsaat auf mehrere Termine verteilen, um so das Risiko zu minimieren

Praktischer Tipp zur Saatstärke

- Lückentest: 40 × 40 cm Fläche
  ▸ Lückenanteil abschätzen
- Die Fläche einer Hand = 15 % Lücke
- Bsp.: x kg/ha Saatgut = $\frac{x\,\%\ \text{Lücke}}{2}$

Lieber zweimal gezielt nachsäen als einmal alles riskieren.

1 Zu Beginn der Vegetation
2 Nach dem ersten Schnitt
3 Nach dem letzten Schnitt



Fazit

Frühjahrs-Grünlandpflege ist mehr als Routine – sie ist die Grundlage für leistungsfähige, hochwertige und klimaresiliente Bestände.

Mit dem GreenMaster:

- Alles in einem Durchgang: Rückstände verziehen, Narbe öffnen, Saat einbringen, Boden rückverfestigen
- Präzise Technik
  → optimale Keimbedingungen, auch bei wechselndem Wetter
- Unsere Überzeugung: Wir bringen Effizienz, Kontrolle und Nachhaltigkeit zusammen
- Ihre Chance: Wer früh gezielt nachsät, hat im Sommer und Herbst den Unterschied im Ertrag und Futterwert sichtbar.



Pflegemaßnahmen nach den Schnitten

Gezielt lenken statt reagieren

Nach jedem Schnitt bietet sich die Chance, den Grünlandbestand aktiv zu verbessern und gezielt zu steuern. Gerade nach dem 1. und 2. Schnitt entscheidet sich, wie leistungsfähig, dicht und resilient die Narbe in der weiteren Saison bleibt.

Bestand analysieren – Basis für alle Maßnahmen

- Nach jedem Schnitt den Bestand prüfen und Lückenanteil bestimmen (30–40 % = großes Potenzial)
- Unerwünschte Arten erkennen (z. B. Gemeine Rispe)
- Schadbilder erfassen (Verfilzungen, Trockenheit, Engerlinge, Mäuse)
- Nährstoffversorgung berücksichtigen
- Güllerückstände

Lücken sind kein Problem, sondern die Grundlage für eine erfolgreiche Nachsaat.

Mechanische Pflege – der Schlüssel zum Erfolg

- Optimaler Zeitpunkt: direkt nach dem Schnitt
- Pflegemaßnahmen in Kombination mit GreenMaster & Prismenwalze® in einer Überfahrt

Güllewürste – der Futterverschmutzer

- Mit Striegel und Walze leicht schräg zur Ausbringrichtung fahren → Güllewurst muss noch zu 1/3 feucht sein
- Bei ausgetrockneter Gülle hat kein System eine Chance → separieren



Güllewürste quer zur Ausbringrichtung verreiben

Entscheidend ist ein starker Zinken – GÜTTLER® Striegelzinken mit Ø 12 mm sind besonders robust.





Dunkelgrüne Spuren verursacht durch den Sommerfrost-Effekt

Sommerfrost - Effekt

7 Tage nach dem zweiten Schnitt zeigen sich oft dunkelgrüne Spuren – ein Hinweis auf langanhaltende Trockenheit oder viel zu nasse Böden. Das nennt man den Sommerfrost-Effekt.

Lösung: Walzen mit der Prismenwalze®

- Der Oberflächendruck stabilisiert den zerstörten Ton-Humus-Komplex
- Gräser können die Nährstoffe wieder aufnehmen

Nachsaat – Bestand gezielt verbessern mit klimaresilienten Futterpflanzen

- Rotklee als Schlüsselkomponente:
  → tiefwurzelnd & trockenheitstolerant
  → bindet Stickstoff
  → steigert den Proteingehalt

Unerwünschte Arten – Gemeine Rispe

Oft spät erkannt –
Bestände wirken zunächst dicht und grün:

Bei genauerem Hinsehen:

- Rasche Ausbreitung eines aggressiven Platzräubers

Folgen:

- Deutliche Einbußen bei Ertrag und Futterqualität

Begünstigt durch:

- Intensive Nutzung (häufige Schnitte, starke Beweidung)
- Hohe Nährstoff- und Wasserversorgung

Wichtige Eigenschaften:

- Flachwurzelnd
  → geringe Narbenstabilität
- Nutzt Lücken schnell aus und breitet sich über Ausläufer aus

Zentrale Ursache der Ausbreitung:

- Bodenverdichtungen durch häufiges Befahren (Düngung, Pflege, Ernte)
- Besonders problematisch bei feuchten Bedingungen
- Fahrspuren mit schlechter Wasserführung und Staunässe fördern die Etablierung

Praxisrelevanz:

- Gülleausbringung mit schweren Maschinen verstärkt das Problem
- Ausbreitung beginnt häufig in Fahrspuren und greift auf die Fläche über

Ergebnis:
zunehmende Verdrängung wertvoller Futtergräser und Abwertung des Grünlands.

Sommer
Grünlandsanierung





Bekämpfung der Gemeinen Rispe

Die Grundfutterproduktion auf dem Grünland ist kostenintensiv und setzt die grünlandbasierte Milchproduktion unter wirtschaftlichen Druck. Ziel muss daher ein leistungsfähiger Bestand sein, der standortgerecht hohe Erträge und Qualitäten liefert und von hochwertigen, ertragsstarken Futterpflanzen dominiert wird. Unerwünschte Arten beeinträchtigen dieses Ziel und sollten konsequent bekämpft werden.

Vorbereitung und Timing

- Nicht vor dem 1. Schnitt: Rispe im Frühjahr noch vital → liefert Ertrag und Qualität
- Optimal: Spätsommer/Frühherbst, Rispe geschwächt → bessere Ausstriegelbarkeit, günstigere Feuchte für Nachsaat

Einstellung der Striegelzinken

- Striegelzinken und Ripperboard auf Griff einstellen
- Ripperboard in der Arbeitstiefe passend zu den Striegelzinken einstellen
- Tasträder oben → maximale Aggressivität
- Walze abhängen → solo striegeln



Sanfte Einstellung



Aggressive Einstellung



Verfahrenskette zur Bekämpfung der Gemeinen Rispe

Durchführung

- Zügige Fahrweise, über Kreuz arbeiten
- Mehrfachüberfahrten notwendig – auch 3. Überfahrt entfernt noch Material

Bedingungen

- Grasnarbe kurz, für bessere Wirkung
- Boden trocken und krümelig, keine Schmierbildung

Material entfernen – Lücken werden sichtbar

- Herausgearbeitetes Material schwaden und abfahren
- Lücken in der Grasnarbe sind jetzt sichtbar
  → bereit für Nachsaat
- Nachsaatmenge anhand der Lückenanteile bestimmen

Nachsaat

- Nur nach dem Striegeln und Abfahren des Materials durchführen.
- Erst jetzt Striegel + Prismenwalze® wieder kombinieren (optional nur Walze mit Säeinrichtung).
- Die Walze dient der Rückverfestigung der Neuansaat und Bestockung des Altbestands.



Durchfluss des Materials ist gewährleistet



Lückenanteil bestimmen



Breitsaat und Rückverfestigung



So erfolgt die Grünlandsanierung bei Matthias Heckenberger.

Ablauf der Grünlandsanierung auf den Flächen (mit bis zu 70 % Gemeine Rispe)

- Mehrfach in unterschiedlichen Richtungen striegeln
- Den Schwader auf Griff einstellen – er darf auch 3 cm tief arbeiten – und die Fläche zweimal hintereinander abschwaden
- Das herausgestriegelte Material mit dem Ladewagen abfahren
- 40 kg/ha Nachsaat mit Striegel und Walze ausbringen
- Striegel abhängen und unabhängig von der Trockenheit nochmal separat walzen

Das Saatgut liegt dann in sehr feiner Erde, die den Regen sehr gut aufnimmt. In dieser Umgebung kann es gut keimen.

Damit die Bestände sich optimal entwickeln können, ist es wichtig, den Restbestand an Weidelgras, Lieschgras oder Knaulgras nicht zu vernachlässigen.

Denn damit die neuen Keimlinge genug Licht bekommen, ist es wichtig, sehr zeitnah einen Schröpfschnitt zu machen. Das Material kann auf der Fläche verbleiben.

Sobald die Keimlinge 3 – 4 neue Blätter gebildet haben, ist ein erneuter Schröpfschnitt nötig, damit die neuen Gräser und Leguminosen die gleiche Höhe wie der Altbestand haben.

Auch Walzen ist eine gute Ergänzung, damit der neue Aufwuchs zum Bestocken angeregt wird.

Nach diesen Schritten kann wieder ein normaler Schnitt erfolgen. Heckenberger fängt erst zu diesem Zeitpunkt wieder an zu Düngen. „Das geht natürlich nur, weil unsere Grundnährstoffe weitestgehend stimmen“, so Heckenberger. Ist das nicht der Fall, sollte man bereits nach dem Striegeln die Grundnährstoffe ausbringen.



Ausgestriegeltes Material

Vorteile

- Deutliche Verbesserung von Ertrag und Futterqualität
- Schmackhaftes, gut verdauliches Grundfutter
- Höhere Leistung aus dem eigenen Grünland
- Regelmäßige Pflege und Nachsaat als Schlüssel zum Erfolg

Von der Meisterarbeit zum Grünlandexperten **Matthias Heckenberger**

Seit 12 Jahren optimiert Matthias Heckenberger dauerhaft & nachhaltig seine Flächen. Und ist mit unserem GreenMaster 600 mehr als zufrieden.

Das Grünland ist die Basis für die Milchhof eGbR Bebenhaus.

Rund 220 Milchkühe müssen täglich versorgt werden, und gutes Futter entscheidet über Gesundheit und Leistung der Tiere.
Seit Jahren setzt Matthias Heckenberger auf dieselbe Technik und beständige Pflege.



Matthias Heckenberger im Milchviehstall, der 2022 neu gebaut wurde

„Der GÜTTLER® GreenMaster mit Mayor Prismenwalze® ein gutes Gespann!"

Zunächst als Vorführmaschine, später dann gekauft, kam der GreenMaster 600 mit BREITSAAT auf den Betrieb. In Kombination mit der Mayor Walze der Maschinengemeinschaft ein gutes Gespann für die Grünlandpflege. Mitlerweile wurde der GreenMaster 600 BREISTAAT durch einen neuen GreenMaster 600 ZINKENSAAT getauscht.



Herbst
Nachsaat & Pflege





Herbstnachsaat – Grundstein für das Folgejahr

Der Spätsommer bzw. Herbst ist der optimale Zeitpunkt, um Grünland nachhaltig zu verbessern. Das Spitzenwachstum ist abgeschlossen – jetzt kann gezielt in die Qualität und Leistungsfähigkeit der Grasnarbe investiert werden.

Während die intakte Grasnarbe erhalten bleibt, werden lückige, vertrocknete Bereiche sowie Unkrautnester gezielt ausgebessert und nachgesät.

- Zeitpunkt: 4–6 Wochen vor Vegetationsende
  - → Witterung entscheidend, nicht Kalender
  - → Bodentemperatur ideal 6–10 °C
  - → leichter Frost tolerierbar, hält junges Gras nicht auf
- Vorbereitung:
  - → Gülle/Mist ausgebracht, Kalk vorhanden
  - → gegebenenfalls 1–2-mal striegeln vor Aussaat

Rückverfestigung für stabile Bestände

Regelmäßiges, mehrmaliges Walzen pro Jahr fördert die Bestockungsanregung aller wertvollen Futtergräser und macht die Bestände dichter und ertragreicher Rückverfestigung mit der Walze ist die „Lebensversicherung“ für das Saatgut.

Perfekte Technik für optimale Ergebnisse

Mit der GÜTTLER® Grünlandkombination wird die Herbstnachsaat besonders effizient und sicher umgesetzt:

- Ripperboard
  - → ebnet die Fläche und bildet die erste Zinkenreihe
  - → Zusammen mit den 12 mm starken Zinken wird hier die Vorarbeit geleistet
- Die 2 Zinkenreihen in Kombination mit den Zinken des Ripperboards bringen einen Strichabstand von nur 3,75 cm
  - → schafft ausreichend Feinerde für ein optimales Saatbett
- Die ZINKENSAAT
  - → bringt das Saatgut direkt und zuverlässig an den Boden
  - → funktioniert auch bei stärkerem Altbestand
  - → verhindert, dass Saatgut an taufeuchten Blättern haften bleibt

Ein entscheidender Vorteil:
Das Zeitfenster für die Nachsaat wird mit der ZINKENSAAT deutlich erweitert – auch bei feuchteren Bedingungen kann sicher gearbeitet werden.

GreenMaster 800 ZINKENSAAT bei der Nachsaat im Herbst



Frisch gekeimter Klee

Mit der Grünlandkombination sparen Sie bares Geld und wertvolle Zeit!

Lüften – Striegeln – Nachsaat – Bodenschluss & Bestockungsanregung und vieles mehr in einem Arbeitsgang.

Beispiel 75 ha Grünlandpflege:

Annahme 3,35 ha/h Flächenleistung bei 6 Meter Arbeitsbreite

Wenn zuerst gestriegelt und anschließend in einem separaten Arbeitsgang gewalzt wird, bedeutet dies einen zusätzlichen Aufwand von:



Üppiger Bestand durch Nachsaat

GreenMaster & Prismenwalze in Kombination:

1 Überfahrt **22 h** Striegel Solo + Walze Solo
2 Überfahrten **40 h**

Mehraufwand 18 h á 50,- € / ha = 900,- € pro Jahr bei zwei Saatterminen pro Jahr = 1.800,- € pro Jahr bedeutet bis zu 18.000,- € in 10 Jahren!

Grünland-Spezial
Koppel,- Weide- und Deichpflege mit dem GÜTTLER® GreenMaster

Herausforderungen:

Weiden sind durch Trittschäden, Trockenheit, Engerlinge und die Selektion der Tiere oft stark belastet.

Das führt zu Entartung: wertvolle Gräser verschwinden, unerwünschte Arten breiten sich aus.

Ziele:

- Dichte, trittfeste Grasnarbe
- Gut verdauliche, trockenresiliente Gräser (zum Beispiel fruktanarm für Pferde)

Maßnahmen:

- Striegeln und Nachsäen, junge Gräser werden mit den Hufen einmassiert
- Unbeliebte Pflanzen entfernen, Lücken gezielt nachsäen
- Kalkversorgung prüfen, gegebenenfalls Schwarzkalk oder Gips einsetzen
- Optional walzen, damit hochgefrorener Oberboden angedrückt wird
- Beregnung, um Grünmasse zu sichern

Langfristiger Effekt:

- Eine gepflegte Weide ist stabil, belastbar und wirtschaftlich, bietet hochwertiges Futter und schützt wertvolle Grasarten.

Deichpflege – ist Naturschutz

- Seit Jahrhunderten werden Deiche traditionell mit Schafen beweidet. Ihr Huftritt sorgt für eine gleichmäßig dichte Grasnarbe und eine optimale Bodenverdichtung – entscheidend für einen wirksamen Hochwasserschutz.
- Moderne Technik unterstützt diese bewährte Praxis: Mit der Grünlandkombination von GÜTTLER® lassen sich Nachsaat, Rückverfestigung und die Anregung der Bestockung effizient in nur einem Arbeitsgang durchführen.



Zwischenfruchtetablierun

GreenMaster. Effizient. Schnell. Zuverlässig.

Die Aussaat von Zwischenfrüchten fällt oft in eine Arbeitsspitze – daher ist eine effiziente, schnelle und zuverlässige Etablierung von Zwischenfrüchten essenziell.

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Die GreenMaster Kombination eignet sich nicht nur für klassische Grünlandnachsaat, sondern auch für eine kostengünstige Aussaat von Zwischenfrüchten und Leguminosen. Das Sägerät verteilt das Saatgut über Prallteller (optional: ZINKENSAAT) gleichmäßig auf der gesamten Arbeitsbreite.

Vorteile des Zwischenfruchtanbaus

- ✓ Erosionsschutz
- ✓ Nährstofflieferant
- ✓ Bodenbedeckung
- ✓ Nahrung für das Bodenleben
- ✓ Verbesserung der Bodenstruktur



Zwischenfruchtaussaat mit dem GreenMaster ZINKENSAAT

g mit dem GreenMaster



1



2



3

1 Dosierwalze

8 Zellenräder dosieren die Saat präzise und wiederholgenau – das spart teures Saatgut. Die Dosierwalze 8R3S ist serienmässig und passt für alle Grassaaten bis zu 40 kg/ha, für Grünroggen und für Zwischenfruchtgemenge.

2 Striegel

Präzise Saatbettvorbereitung – lockert die oberste Bodenschicht, verteilt Blattmaterial und bedeckt das Saatgut leicht.

3 Walze

Sichert die Krümel-Struktur, bettet das Saatgut ein und schützt vor Verschlämmung und Verkrustung, insbesondere bei sommerlichen Starkregenereignissen.

Ackerbau Ganzjähriger Einsatz

Von der Maiszünslerbekämpfung bis hin zur Zwischenfrucht-etablierung.

So wird der GreenMaster zu einer Schlüsselmaschine in Ihrem Betrieb.



Maisstoppelbearbeitung mit der Grünland-Kombination

Die mechanische Bekämpfung der Maiszünslerlarven ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Sicherung einer erfolgreichen Ernte.

Zur Ernte des Mais befinden sich etwa 70 % der Larven unterhalb des 2. Knotens.

Daher ist eine Bearbeitung der Stoppel nach der Ernte des Mais ein wichtiger Arbeitsgang. Dabei kommt es darauf an, dass die Maisstoppeln geknickt und aufgequetscht werden, damit dringt in die Maisstoppel Wasser ein und die Fäulnis kann beschleunigt werden.

Enorme Schlagkraft – geringe Kosten

Der Schlüssel zur erfolgreichen Bekämpfung des Maiszünslers:
keine intakten Stoppeln zum Überwintern!

Die Einebnungsschiene des Striegels schlägt die Maisstoppeln an ihrer Basis ab und legt sie in Fahrtrichtung um.

Die 305 Prismenspitzen pro m² der Walze schlagen, quetschen und brechen die Stoppeln zuverlässig auf.

Selbst wenn eine Stoppel nur angeschlagen ist – es entstehen Eintrittspforten für Fäulniserreger und der Maiszünsler wird "heimatlos".

Dank der Einsatzmöglichkeiten im Grünland und im Ackerbau erhöht sich die Auslastung der Maschine – und damit die Rentabilität Ihrer Investition.



Beschädigte Maisstoppel

Maiszünslerbekämpfung mit dem GreenMaster 800 ZINKENSAAT mit Mayor 820



Maisuntersaat



Rapsstoppelbearbeitung



Aufbrechen von Verkrustungen



Scheinsaatbett für Ausfallgetreide

BREITSAAT vs. ZINKENSAAT

Es kommt auf die Grasnarbe an. Die zwei Techniken können einzeln oder kombiniert erworben und variabel eingesetzt werden!



Die BREITSAAT

Ist seit 2005 ein bewährtes Verfahren, das für eine erfolgreiche Nachsaat sorgt, solange die Grasnarbe nicht zu hoch gewachsen ist. Sie verteilt das Saatgut zuverlässig über den Boden und eignet sich besonders für Situationen, in denen der Altbestand noch nicht stark ausgetrieben ist. So bleibt das Saatgut ideal auf dem Boden liegen, kann sich optimal etablieren und liefert einen gleichmäßigen Grünlandbestand.

Die ZINKENSAAT

Ist die innovative Weiterentwicklung der GreenMaster-Maschine und basiert auf einem erteilten europäischen Patent. Es ergänzt die bewährte BREITSAAT ideal. Durch Saatleitungen an den Striegelzinken wird das Saatgut selbst bei bereits hohem oder feuchtem Gras sicher an den Boden gebracht. Die ZINKENSAAT erweitert die optimalen Zeitfenster für die Nachsaat und ermöglicht dadurch eine höhere bearbeitbare Fläche pro Saison.

Mit der ZINKENSAAT profitieren besonders Großbetriebe, Lohnunternehmer und Maschinenringe von maximaler Flexibilität und Effizienz.

Die Technik sorgt für ideale Standraumverteilung, verhindert das Festkleben von Samen an feuchtem Gras und gewährleistet auch bei bereits angeschobenem Grünland eine sichere Etablierung der Nachsaat.

Technische Unterschiede zwischen ZINKENSAAT und BREITSAAT

Die ZINKENSAAT basiert auf den bewährten Bauteilen der klassischen GreenMaster mit BREITSAAT.

Die Unterschiede liegen in folgenden Merkmalen:

- Saatleitungen an den Zinken leiten den Samen an den Boden
- Bei der GreenMaster 600 ZINKENSAAT wird die Saat von 8 Dosierwalzen über 10-fache Verteiler auf 80 säende Zinken verteilt.
- Bei der GreenMaster 800 ZINKENSAAT wird die Saat von 9 Dosierwalzen über 12-fache Verteiler auf 108 säende Zinken verteilt.
- Extra starkes hydraulisches Gebläse
- Serienmäßig verbaute Umschaltweiche für die optionale Breitsaatausrüstung



GÜTTLER® GreenMaster ZINKENSAAT



1



2



3

1 Prallteller

Die Nachsaat wird breitwürfig über den Prallteller zwischen den Striegelzinken hindurchgeblasen und eingestriegelt.

2 ZINKENSAAT

Die neuere GÜTTLER® ZINKENSAAT basiert auf einem erteilten europäischen Patent und wurde durch Lohnunternehmer über längere Zeit hinweg ausführlich erprobt.

3 Striegel

Strichabstand der säenden Zinken 7,5 cm
Patent: EP 16160700.7

TECHNIK

Seit 2005 werden in der Grünlandpflege neue Maßstäbe gesetzt.

Dabei verbindet sich bewährte Technik mit konsequenten Weiterentwicklungen und innovativen Erweiterungen der Baureihe.



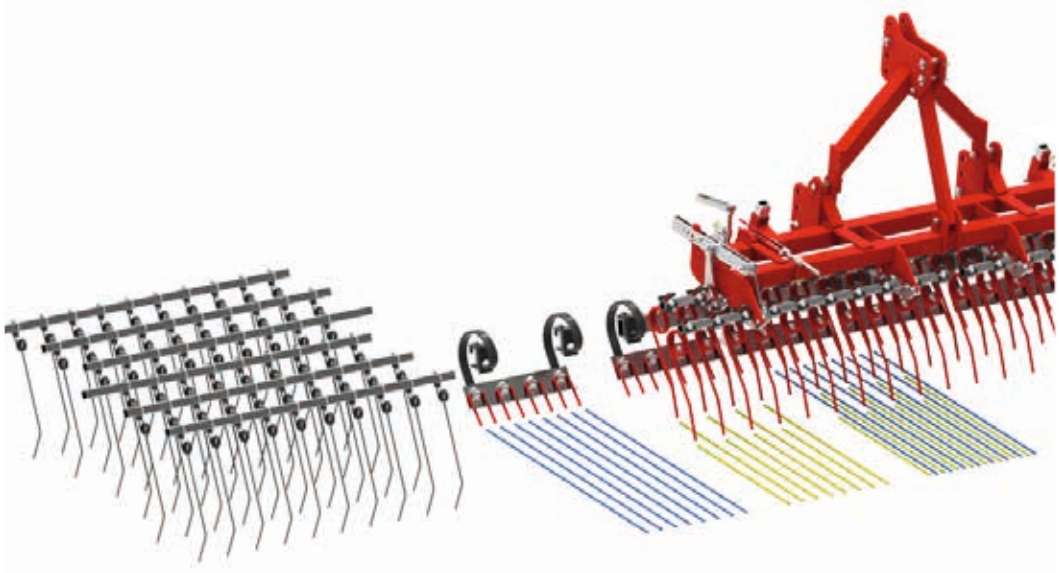
Strichabstand

- Bei weniger Zinken und einer kurzen Bauweise kann das Material optimal abfließen
- Das Ripperboard QUATTRO bzw. QUINTO verdoppelt die Zinkenzahl und ergibt einen Strichabstand von 3,75 cm
- Die Wirkung eines 4-balkigen Striegels entsteht – **der kürzeste „4-balkige" Striegel der Welt**

Alternative zum Ripperboard – Die im Parallelogramm geführte Einebnungschiene

- Perfekte Bodenanpassung
- Ideal zur Maiszünslerbekämpfung
- Optimal zum Verreiben von Güllewürsten





Ripperboard Quattro 7,5 cm + Striegelzinken 7,5 cm = 3,75 cm resultierender Strichabstand



Grünlandkombination – Wenden ohne Radieren

Bodenanpassung

Langhubige Zinken tasten alle Unebenheiten ab

- 480 mm lange Zinken folgen den Bodenkonturen perfekt
- Die Ausleger können sich von -3° bis +22,5° der Kontur anpassen

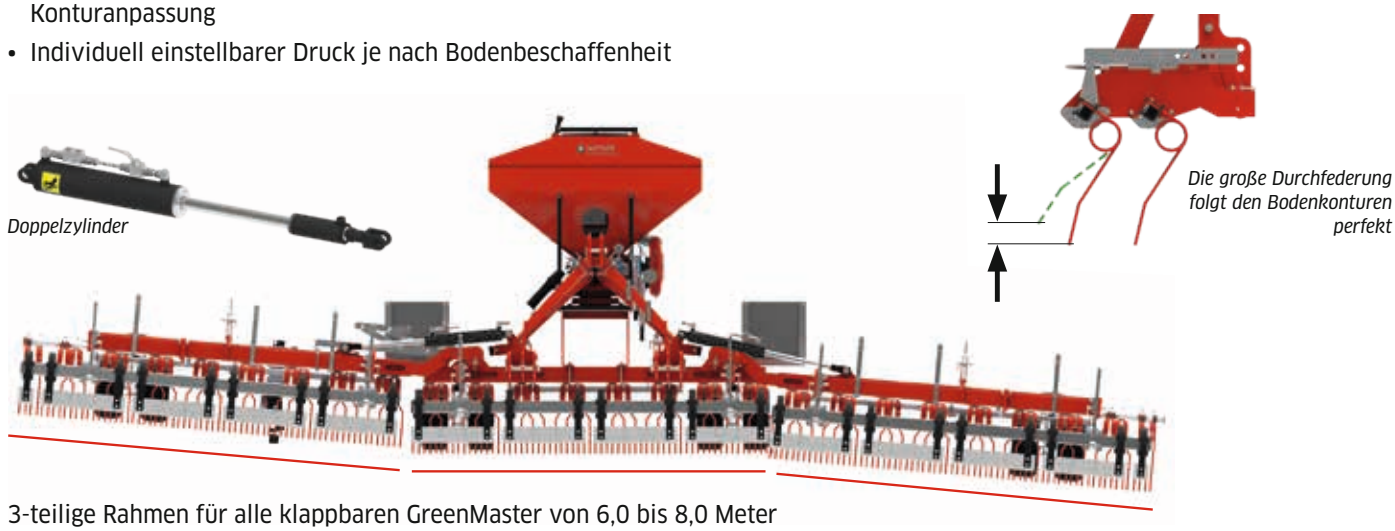
Hydraulischer Druckausgleich

- Das Gewicht der Säeinrichtung und der optional gekoppelten Walze auf dem Rahmenmittelteil wird gleichmäßig auf die Seitenflügel übertragen
- Serienmäßige Stickstoffspeicher für optimale Konturanpassung
- Individuell einstellbarer Druck je nach Bodenbeschaffenheit

Wenden ohne Radieren

- Der Drehpunkt liegt hinter dem Striegel
- Er führt die Walze perfekt nach und ermöglicht einen Lenkeinschlag von fast 90 Grad
- Alle Walzensterne liegen in einer Flucht
- Kein Radieren durch die Walzensterne bei extremem Lenkeinschlag

Vermeiden von Narbenschäden!



Doppelzylinder

Die große Durchfederung folgt den Bodenkonturen perfekt

3-teilige Rahmen für alle klappbaren GreenMaster von 6,0 bis 8,0 Meter

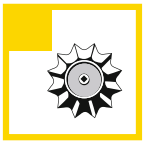
GreenMaster Baureihe. Perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.



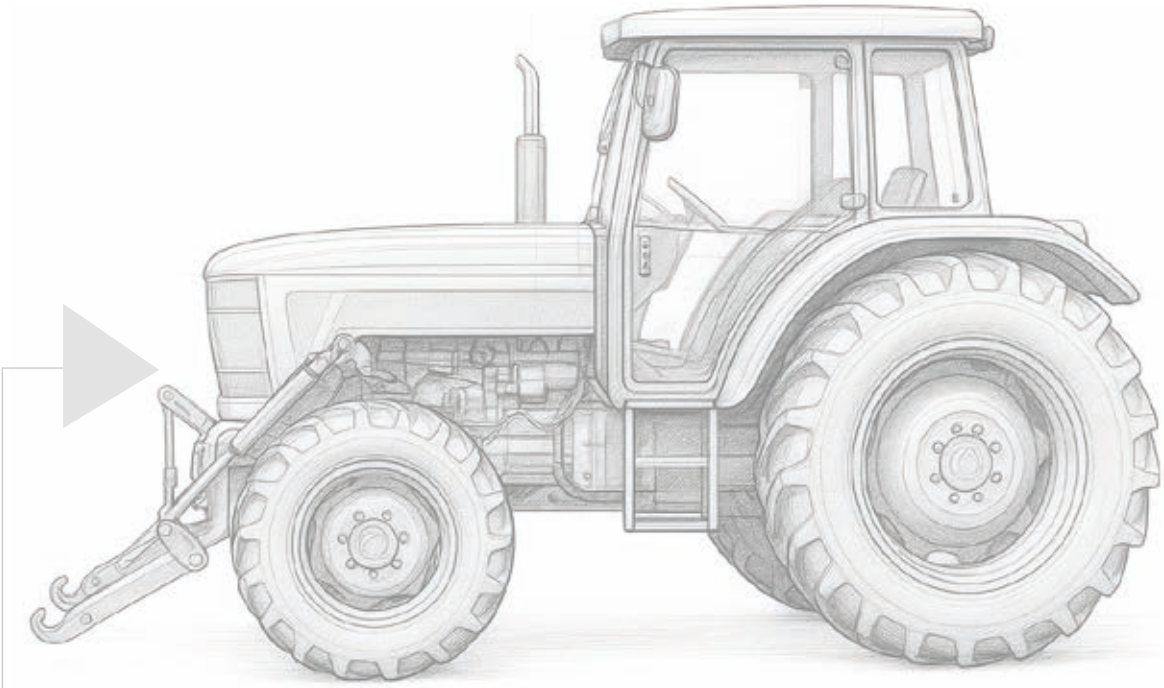
GÜTTLER®
Sätank



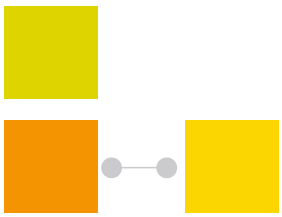
GÜTTLER®
Striegel



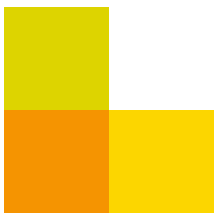
GÜTTLER®
Prismenwalze®



Erstellt mit ChatGPT (OpenAI), KI-generiertes Bild.



Sätank
Striegel und GÜTTLER® Walze modular



Sätank
Striegel und Walze kompakt

GreenMaster BREITSAAT
2,50 | 3,00

Ideal für kleinere Betriebe.
Die GÜTTLER® Walze flexibel auch solo einsetzbar.



GreenMaster BREITSAAT
6,00 | 7,50 | 8,00 m

Die Allroundmaschine für Grünland und Zwischenfruchtaussaat.
Für höchste Ansprüche, professionell, effizient & vielseitig.



NEU GreenMaster EcoLine BREITSAAT
6,00 m

Die Grünlandkombination vereint Breitsaat-Vorteile mit einfachem Aufbau.
Ideal für kleinere und mittlere Betriebe.
Effizient und kostengünstig.



NEU GreenMaster Compact BREITSAAT
6,00 m

Die kompakte Grünlandkombination für Betriebe und Lohnunternehmer bei kleineren Strukturen.



GreenMaster ZINKENSAAT
6,00 | 8,00 m

Profi-Technik, die überzeugt:
Patentierte ZINKENSAAT – für bodennahe Saatgutablage – auch in angeschobenen Beständen, verlängert den Einsatzzeitraum für die Nachsaat.



GreenMaster Alpin
2,50 | 3,00 | 6,00 | 7,50 m

Grünlandkombination für Front und Heck – mit perfekter Achslastverteilung für Hanglagen und weiche Böden.



GreenMaster 250 | 300

2,5 und 3,0 Meter | starr



Serienmäßige Ausstattung:

- GreenMaster Striegel 250 | 300
- Walze Mediana oder Matador
- Pneumatikstreuer EPS 5 mit 200 L oder 410 L Saatguttank
- Elektrisches oder hydraulisches Gebläse

Grundmaschine

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Gewicht
GreenMaster Striegel 250	2,50 m	2,55 m	310 kg
GreenMaster Striegel 300	3,00 m	3,00 m	330 kg

Zubehör für Striegel

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
Einebnungsschiene	2,50 m | 3,00 m	zur Einebnung von Maulwurfshaufen	80 kg | 90 kg
Ripperboard QUATTRO	2,50 m | 3,00 m	zur Sanierung von Grünland	110 kg | 120 kg
Koppelrahmen		zum Anbau der Prismenwalze® oder der Frontanbauteile	40 kg

Pneumatikstreuer

Typ	Gewicht
200 Liter elektrisches Gebläse	75 kg
410 Liter 90° elektrisches Gebläse	90 kg
410 Liter 90° hydraulisches Gebläse	100 kg
Konsole 200/410 Liter	52 kg

Prismenwalze®

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Bemerkung	Gewicht
Mediana 25 | 30	2,45 m | 2,92 m	2,53 m | 3,00 m	Selbstreinigende Prismenwalze® Ø33/38	635 kg | 735 kg
Matador 25 | 30	2,42 m | 2,92 m	2,55 m | 3,00 m	Selbstreinigende Prismenwalze® Ø45/50	850 kg | 1.030 kg

Mehrausstattung GreenMaster 250 Alpin (Striegel in Front - Walze im Heck)
Zur Verwendung des Striegels in Front sind Koppelrahmen + Frontanbauteile + nachlaufgelenkte Stützräder erforderlich!

Typ	Bemerkung	Gewicht
Frontanbauteile Kat. 1 und Kat. 2	nachlaufgelenkte Stützräder und Koppelrahmen erforderlich	50 kg
nachlaufgelenkte Stützräder	für Frontanbau (1 Paar)	30 kg

Warntafel mit LED-Beleuchtung

Typ	Bemerkung	Gewicht
für GreenMaster Striegel	für Frontanbau Version Alpin	10 kg
für Mediana 25-30 und Matador 25-30	(für Heckanbau) **zur Selbsmontage**	15 kg

GreenMaster 600 EcoLine

6,0 Meter | klappbar



Serienmäßige Ausstattung:

- 2 Reihen NonStop-Federzinken Ø12 mm, Strichabstand 75 mm
- Zinkenverlustsicherung
- Hydraulische Klappung
- 2 Doppelstützräder Mitte, 2 Einzelstützräder außen
- Dreipunktturm Kat. 2
- Warntafeln mit LED-Beleuchtung
- Vorbereitung Saattechnik (Konsole) für Aufbau Pneumatikstreuer
- Stützfüße zum Abstellen in Arbeitsstellung

Grundmaschine

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Transporthöhe	Gewicht
GreenMaster Striegel 600 EcoLine (1 ew-Anschluss)	6,00 m	2,40 m	3,20 m*	920 kg

* bei Bodenfreihet von 0,25 m

Zubehör für Striegel

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
Einebnungsschiene 600	6,00 m	zur Einebnung	200 kg
Ripperboard 600 QUINTO	6,00 m	zur Sanierung	280 kg
Durchführung für Druckluftbremse der Walze		**zur Selbstmontage**	15 kg
Koppelsatz zur Anhängung der Walze		**zur Selbstmontage**	80 kg
Abnehmbare Stützfüße zum Abstellen in Transportstellung		**zur Selbstmontage**	70 kg

Pneumatikstreuer

Typ	Bemerkung	Gewicht
410 Liter 90° elektrisches Gebläse	**ab Werk montiert**	90 kg

Gerne steht Ihnen unser Außendienst für weitere Informationen oder ein individuelles Angebot zur Verfügung.

GreenMaster 600 | 750 | 800

6,0 | 7,5 | 8,0 Meter | klappbar

Serienmäßige Ausstattung:

- 2 Reihen NonStop-Federzinken Ø12 mm, Strichabstand 75 mm
- Zinkenverlustsicherung
- Hydraulische Klappung mit Druckausgleich
- 4 Doppelstützräder
- Dreipunktturm Kat. 2 und 3
- Warntafeln mit LED-Beleuchtung
- Vorbereitung Saattechnik (Konsole) für Aufbau Pneumatikstreuer (automatisch klappender Beladesteg)
- Stützfüße zum Abstellen in Transport- und Arbeitsstellung



Grundmaschine

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Transporthöhe	Gewicht
GreenMaster Striegel 600 | 750 | 800 Koppelsatz STANDARD (mech. Striegelverst.) **2 dw-Anschlüsse**	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 3,85 m | 4,15 m*	1.250 kg | 1.390 kg 1.430 kg
GreenMaster Striegel 600 | 750 | 800 Koppelsatz PREMIUM (mech. Striegelverst.) **1 dw-Anschluss**	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 3,85 m | 4,15 m*	1.260 kg | 1.400 kg 1.440 kg
GreenMaster Striegel 600 | 750 | 800 Koppelsatz STANDARD (hydr. Striegelverst.) **3 dw-Anschlüsse**	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 3,85 m | 4,15 m*	1.305 kg | 1.445 kg 1.485 kg
GreenMaster Striegel 600 | 750 | 800 Koppelsatz PREMIUM (hydr. Striegelverst.) **1 dw-Anschluss**	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 3,85 m | 4,15 m*	1.310 kg | 1.450 kg 1.490 kg

* bei Bodenfreiheit von 0,25 m

Zubehör für Striegel

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
Einebnungsschiene	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	zur Einebnung, **ab Werk montiert**	250 kg | 290 kg 300 kg
Ripperboard QUATTRO	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	zur Sanierung, **ab Werk montiert**	320 kg | 360 kg 390 kg
Durchführung für Druckluftbremse der Walze			10 kg
Satz Abstreifer für 1 Doppelstützrad		Bestellung: 4 Satz pro Maschine notwendig	8 kg
Umbaukit zur Pflege in Reihenkulturen		4 Radbeine inkl. Befestigung für die Untersaat im Mais, **zur Selbstmontage**	85 kg



Pneumatikstreuer

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
410 Liter 90° elektrisches Gebläse	6,00 m	**ab Werk montiert**	90 kg
410 Liter 90° hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	**ab Werk montiert**	100 kg
640 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	**ab Werk montiert**	130 kg
640 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	SeedProfi **Basic, ab Werk montiert**	130 kg
640 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m 8,00 m	SeedProfi **High, ab Werk montiert**	130 kg
Adapterplatte 640 Liter			10 kg

Nachrüstung

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
Koppelsatz PREMIUM Nachrüstsatz		1 dw-Steuergerät für alle Bedienungen	10 kg
Hydraulische Striegelverstellung Koppelsatz PREMIUM	6,00 m 7,50 m | 8,00 m		50 kg
Hydraulische Striegelverstellung Koppelsatz STANDARD	6,00 m 7,50 m | 8,00 m	1 dw-Steuergerät erforderlich	55 kg

Gerne steht Ihnen unser Außendienst für weitere Informationen oder ein individuelles Angebot zur Verfügung.

GreenMaster 600 Compact

6,0 Meter | klappbar



Serienmäßige Ausstattung:

- 2 Reihen NonStop-Federzinken Ø12 mm, Strichabstand 75 mm
- Zinkenverlustsicherung
- Hydraulische Klappung mit Druckausgleich
- Intigrierte Prismenwalze® Ø 33/38 cm
- Dreipunktturm Kat. 2 und 3
- Warntafeln mit LED-Beleuchtung
- Vorbereitung Saattechnik (Konsole) für Aufbau Pneumatikstreuer
- Stützfüße zum Abstellen in Transport- und Arbeitsstellung

Grundmaschine

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Transporthöhe	Gewicht
GreenMaster Striegel 600 Compact, mechanische Striegelverstellung, mechanische Walzenverstellung **1dw - Anschluss**	6,00 m	3,00 m	3,10 m*	3.250 kg
GreenMaster Striegel 600 Compact, mechanische Striegelverstellung, hydraulische Walzenverstellung **2dw - Anschlüsse**	6,00 m	3,00 m	3,10 m*	3.300 kg
GreenMaster Striegel 600 Compact, hydraulische Striegelverstellung, hydraulische Walzenverstellung **3dw - Anschlüsse**	6,00 m	3,00 m	3,10 m*	3.350 kg

* bei Bodenfreiheit von 0,25 m

Zubehör für Striegel

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
Einebnungsschiene	6,00 m	zur Einebnung, **ab Werk montiert**	250 kg
Ripperboard QUATTRO	6,00 m	zur Sanierung, **ab Werk montiert**	320 kg

Pneumatikstreuer

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
410 Liter 90° hydraulisches Gebläse	6,00 m	SeedProfi **Basic, ab Werk montiert**	100 kg
410 Liter 90° hydraulisches Gebläse	6,00 m	SeedProfi **High, ab Werk montiert**	100 kg

Nachrüstung

Typ	Bemerkung	Gewicht
Hydraulische Walzenverstellung	1 dw-Steuergerät erforderlich	50 kg
4 Stützräder	Bei Abbau der Walze, **zur Selbstmontage**	120 kg

GreenMaster 600 | 750 ALPIN

6,0 | 7,5 Meter



Serienmäßige Ausstattung:

- 2 Reihen NonStop-Federzinken ø 12mm, Strichabstand 75 mm
- Zinkenverlustsicherung
- Hydraulische Klappung mit Druckausgleich
- 4 Doppelstützräder hinten + 2 nachlaufgelenkte Fronträder
- Dreipunktturm Kat. 2
- Warntafeln mit LED-Beleuchtung
- Stützfüße zum Abstellen in Transport- und Arbeitsstellung

Grundmaschine FRONT Striegel

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Transporthöhe	Gewicht
GreenMaster Striegel 600 | 800 Koppelsatz STANDARD (mech. Striegelverst.)	6,00 m | 7,50 m	3,00 m	3,10 m | 3,85 m*	900 kg | 1.040 kg
GreenMaster Striegel 600 | 800 Koppelsatz STANDARD (hydr. Striegelverst.)	6,00 m | 7,50 m	3,00 m	3,10 m | 3,85 m*	950 kg | 1.090 kg

* bei Bodenfreiheit von 0,25 m

Zubehör für Striegel

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
Einebnungsschiene	6,00 m | 7,50 m	zur Einebnung, **ab Werk montiert**	250 kg | 290 kg
Ripperboard QUATTRO	6,00 m | 7,50 m	zur Sanierung, **ab Werk montiert**	320 kg | 360 kg
Satz Abstreifer für 1 Doppelstützrad		Bestellung: 4 Satz pro Maschine notwendig	8 kg
Heckanbausatz GreenMaster Striegel FRONT	für Heck-Betrieb des Frontstriegels, **zur Selbstmontage**		100 kg
Warntafeln mit LED Beleuchtung HECK	für Heck-Betrieb des Frontstriegels, **zur Selbstmontage**		20 kg

Grundmaschine HECK Prismenwalze® mit Pneumatikstreuer

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Bemerkung	Gewicht
Matador 610 | 760	6,18 m | 7,59 m	2,50 m | 2,50 m		2.555 kg | 3.100 kg
Warntafeln mit LED Beleuchtung			**zur Selbstmontage**	20 kg

Pneumatikstreuer

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
410 Liter 90° hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m	**ab Werk montiert**	100 kg
660 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m	**ab Werk montiert**	130 kg
660 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m	SeedProfi **Basic, ab Werk montiert**	130 kg
660 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 7,50 m	SeedProfi **High, ab Werk montiert**	130 kg
Konsole Matador 610 | 760 für Pneumatikstreuer 660 Liter	6,00 m | 7,50 m	zum Aufbau des Pneumatikstreuers mit 660 L auf die Matador 610 | 760, **ab Werk montiert**	90 kg
Adapterplatte 410 Liter	zum Aufbau des Pneumatikstreuers mit 410 L auf die Konsole für den Pneumatikstreuer 660 Liter, **ab Werk montiert**		20 kg

Nachrüstung

Typ	Bemerkung	Gewicht
Hydraulische Striegelverstellung Koppelsatz STANDARD	1 dw-Steuergerät erforderlich	55 kg

GreenMaster 600 | 800 ZINKENSAAT

6,0 | 8,0 Meter | klappbar

Serienmäßige Ausstattung:

- 2 Reihen NonStop-Federzinken mit Saateinrichtung
- ø 12mm, Strichabstand 75mm
- Zinkenverlustsicherung
- Hydraulische Klappung mit Druckausgleich
- 4 Doppelstützräder
- Dreipunktturm Kat. 2 und 3
- Warntafeln mit LED-Beleuchtung
- Vorbereitung Saattechnik (Konsole) für Aufbau Pneumatikstreuer (automatisch klappender Beladesteg)
- Stützfüße zum Abstellen in Transport- und Arbeitsstellung
- Adapterplatte Aufbau Pneumatikstreuer 640 Liter mit verstärktem Gebläse und Weiche



Grundmaschine

Typ	Arbeitsbreite	Transportbreite	Transporthöhe	Gewicht
GreenMaster Striegel 600 | 800 Koppelsatz STANDARD (mech. Striegelverst.) **2 dw - Anschlüsse**	6,00 m | 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 4,15 m*	1.355 kg | 1.495 kg
GreenMaster Striegel 600 | 800 Koppelsatz PREMIUM (mech. Striegelverst.) **1 dw - Anschluss**	6,00 m | 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 4,15 m*	1.365 kg | 1.505 kg
GreenMaster Striegel 600 | 800 Koppelsatz STANDARD (hydr. Striegelverst.) **3 dw - Anschlüsse**	6,00 m | 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 4,15 m*	1.405 kg | 1.545 kg
GreenMaster Striegel 600 | 800 Koppelsatz PREMIUM (hydr. Striegelverst.) **1 dw - Anschluss**	6,00 m | 8,00 m	3,00 m	3,10 m | 4,15 m*	1.415 kg | 1.555 kg

* bei Bodenfreiheit von 0,25 m

Zubehör für Striegel

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
Einebnungsschiene	6,00 m | 8,00 m	zur Einebnung, **ab Werk montiert**	250 kg | 300 kg
Ripperboard QUATTRO	6,00 m | 8,00 m	zur Sanierung, **ab Werk montiert**	320 kg | 390 kg
Durchführung für Druckluftbremse der Walze			10 kg
Satz Abstreifer für 1 Doppelstützrad		Bestellung: 4 Satz pro Maschine notwendig	8 kg
Breitsaatausrüstung ZINKENSAAT		ab Werk	



Pneumatikstreuer

Typ	Arbeitsbreite	Bemerkung	Gewicht
640 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 8,00 m	SeedProfi **Basic, ab Werk montiert**	130 kg
640 Liter hydraulisches Gebläse	6,00 m | 8,00 m	SeedProfi **High, ab Werk montiert**	130 kg
Adapterplatte 640 Liter			10 kg

Nachrüstung

Typ		Bemerkung	Gewicht
Koppelsatz PREMIUM Nachrüstsatz		1 dw-Steuergerät für alle Bedienungen	10 kg
Breitsaatausrüstung zur ZINKENSAAT			
Hydraulische Striegelverstellung Koppelsatz PREMIUM	6,00 m | 8,00 m		50 kg
Hydraulische Striegelverstellung Koppelsatz STANDARD	6,00 m | 8,00 m	1 dw-Steuergerät erforderlich	55 kg

Gerne steht Ihnen unser Außendienst für weitere Informationen oder ein individuelles Angebot zur Verfügung.

Das Beste für Ihren Boden. Vitale Bestände – sichere Erträge!



Anhängewalzen Mayor, OffSet®, Master und Magnum
Top Saatbett

- Verschlämmungs- und Erosionsschutz, bodenschonend
- Zur Maiszünslerbekämpfung mit enormer Schlagkraft
- Exzellent auf Grünland



Simplex Prismenwalze®
Der Problemlöser für Kreiseleggen

- In Synthetik fast 50 % leichter
- Weltweit einmalig
- Berührungslose Ausräumer
- Leichtzügig



Frontpacker Avant und DUPLEX®
Aktiv in der Front statt totem Gewicht

- Mit weniger Arbeitsgängen und Diesel ein besseres Saatbett
- Schont Schlepper, Gerät und Boden



Super Maxx® BIO
Doppelte Flächenleistung und halber Spritverbrauch

- Ganzjährig für flache Stoppelbearbeitung
- Herbizid-Resistenzen vorbeugen
- Unkrautbekämpfung
- Gülleeinarbeitung



Matador Prismenwalze®
Das Multitalent für Front und Heck

- Für Acker und Grünland
- Schwere Front-Säwalze
- Grünlandwalze im Heck
- Maiszünslerbekämpfung



Mediana Prismenwalze®
Die mittelschwere GÜTTLER® Säwalze schont Schlepper und Boden

- Ideal für Gemüse-, Mais- und Zuckerrübenanbau, Raps Einzelkorn
- Einsparung einer Herbizidmaßnahme

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

GÜTTLER GmbH
D-73230 Kirchheim/Teck • +49 70219857 0
info@guettler.de • www.guettler.de

DE_10012624_2026_05 © GÜTTLER GmbH, alle Rechte vorbehalten. Auszüge dürfen nur nach Genehmigung von Güttler verwendet werden. Abbildungen und technische Daten unverbindlich. Änderungen vorbehalten.